PETITION FÜR EINEN KREISEL BEI DER KREUZUNG SCHMITTLI

Geplante Strassensanierung Nidfuren-Schmittli

Im Rahmen der oben erwähnten Sanierung wird auch die Schmittli Kreuzung saniert.

Die Unterzeichneten appellieren an den Kanton dringend, die Schmittlikreuzung in einen Kreisel umzubauen, und auf dem ganzen Streckenabschnitt Schmittli bis Bushaltestelle Neuägeri (wo bereits 50kmh gilt) ebenfalls 50kmh zu signalisieren.

Ein Kreisel drängt sich aus verschiedenen Gründen auf:

1. Ein Kreisel mindert das Unfallrisiko dieser sehr gefährlichen und unübersichtlichen Kreuzung drastisch. Bei dieser Gelegenheit würde auch die gefährliche Einfahrt des Cholrains komplett entschärft.

2. Die Fahrgeschwindigkeit an der unübersichtlichen Kreuzung führt dazu, dass das Überqueren selbst beim Fussgängerstreifen an der Schmittlikreuzung lebensgefährlich ist.

3. Die guten Erfahrungen eines Kreisels bestätigt der Talacherkreisel, der zwei Hauptverkehrsachsen zusammenführt.

4. Es sind gute Erfahrungen gemacht worden mit Kreiseln, welche Haupt- und Sekundärstrassen verbinden, z.B.:
   - Kreisel nach EKZ Zugerland - Knonau – Cham/Autobahn – Steinhausen, und
   - Migros-Kreisel Unterägeri (Kantonsstrasse vs. Erschliessungs-Strassen),
   weshalb die Hierarchie auch hier eine sekundäre Rolle spielt, da der Kreisel grössere Vorteile bringt.

5. Der insbesondere nach Eröffnung der Tangente zu erwartende Mehrverkehr wird beruhigt, dies im Sinne des Bundesgerichtsurteils, welches den Kanton verpflichtet zur Lärmemissionssenkung alle Massnahmen auszuschöpfen.

6. Der Weg nach Aegeri wird nicht länger, da bereits in Neuägeri 50kmh gilt.

7. Die Strecke führt durch bewohntes Gebiet, das als Teil des „Industriepfads zur Lorze“ im Bundesinventar als schützenswerte Industrielandschaft figuriert. Das Gebiet leidet sehr stark unter den Schmutz- und Lärmimmissionen, welche durch den Bau der Tangente noch höher werden.

Name:	Vorname:	Adresse:	Unterschrift: